

# VORABZUG

5			
4			
3			
2			
1			
INDEX	ÄNDERUNG, ART, UMFANG, URSACHE	DATUM	GEPR.
		GENEHMIGT	

**KPP GmbH & Co. KG**  
 Neuenhofer Straße 39  
 D - 42657 Solingen

**INGENIEURBÜRO RALF SCHAEFER**  
 BERATUNG • PLANUNG • BAULEITUNG  
 TIEFBAU  
 Verkehrsanlagen • Wasserwirtschaft

42699 Solingen, Ober der Mühle 10  
 Telefon 02 12 726 24 7 - 0  
 e-mail: info@ralf-schaefer.de  
 Internet: http://www.ralf-schaefer.de

Auftraggeber / Erschließungsträger:

**Klimaschutzsiedlung Much**  
 südlich Dörrenbitze  
 D - 53804 Much

Bauvorhaben:  
 Klimaschutzsiedlung Much  
 südlich Dörrenbitze  
 D - 53804 Much

Bauteil:  
 DETAILPLAN VERKEHRSANLAGEN

Gemeinde Much – Fachbereich 3 – Tiefbau  
 Genehmigt und freigegeben

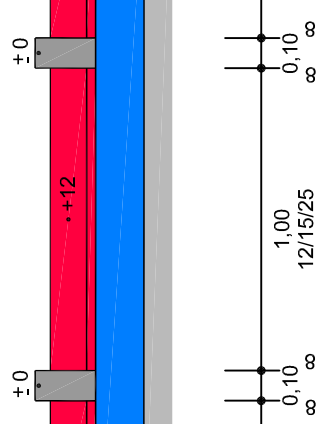
Aufgestellt  
 Solingen, den 07.02.2025  
 Erschließungsträger

Solingen, den	Datum	Name	Blatt
	bearbeitet	M.Schaefer	DP 01
Much, den	gezeichnet	M.Schaefer	

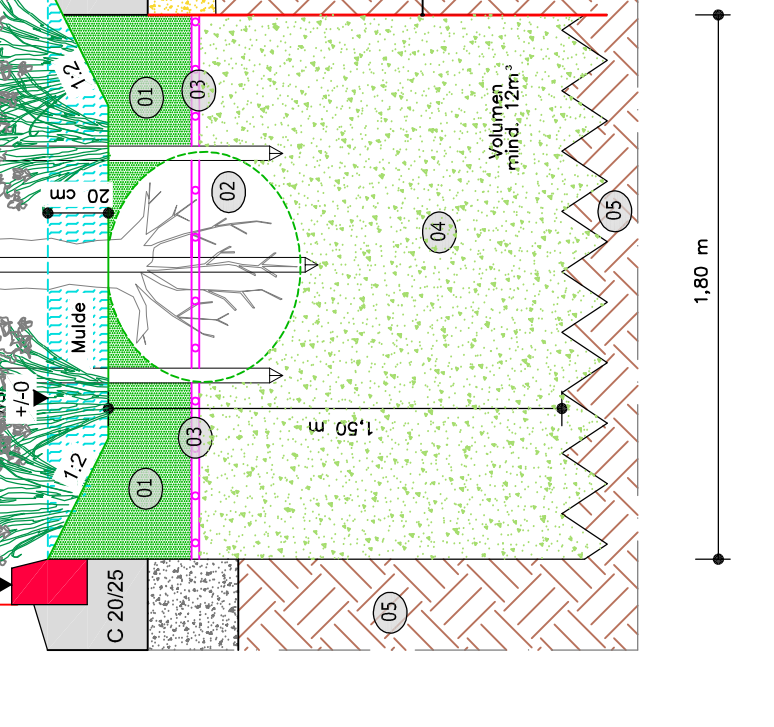
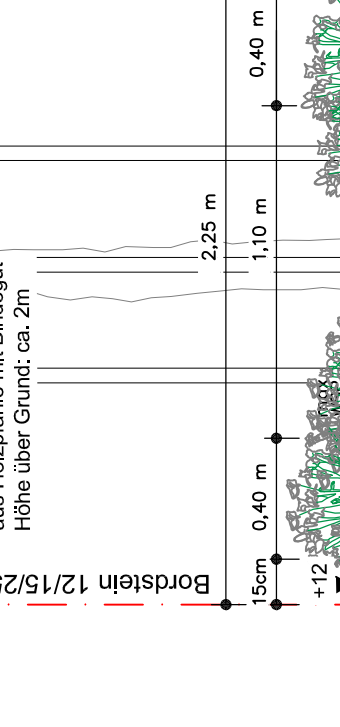
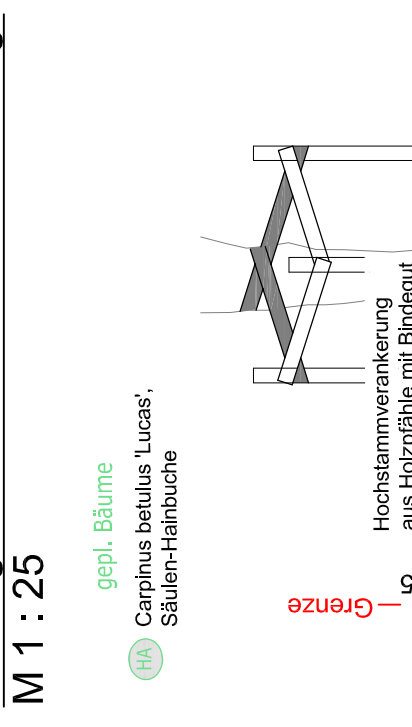
DER AUSFÜHRENDE HAT ALLE MASSE VOR BEGINN DER ARBEITEN VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN  
 UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG ZUR KLÄRUNG MITZUTEILEN  
 DIE DIN-VORSCHRIFTEN SIND EINZUHALTEN.  
 MEIN URHEBERRECHT AN DIESER ZEICHNUNG IST ZU BEACHTEN

Maßstab 1 : 50

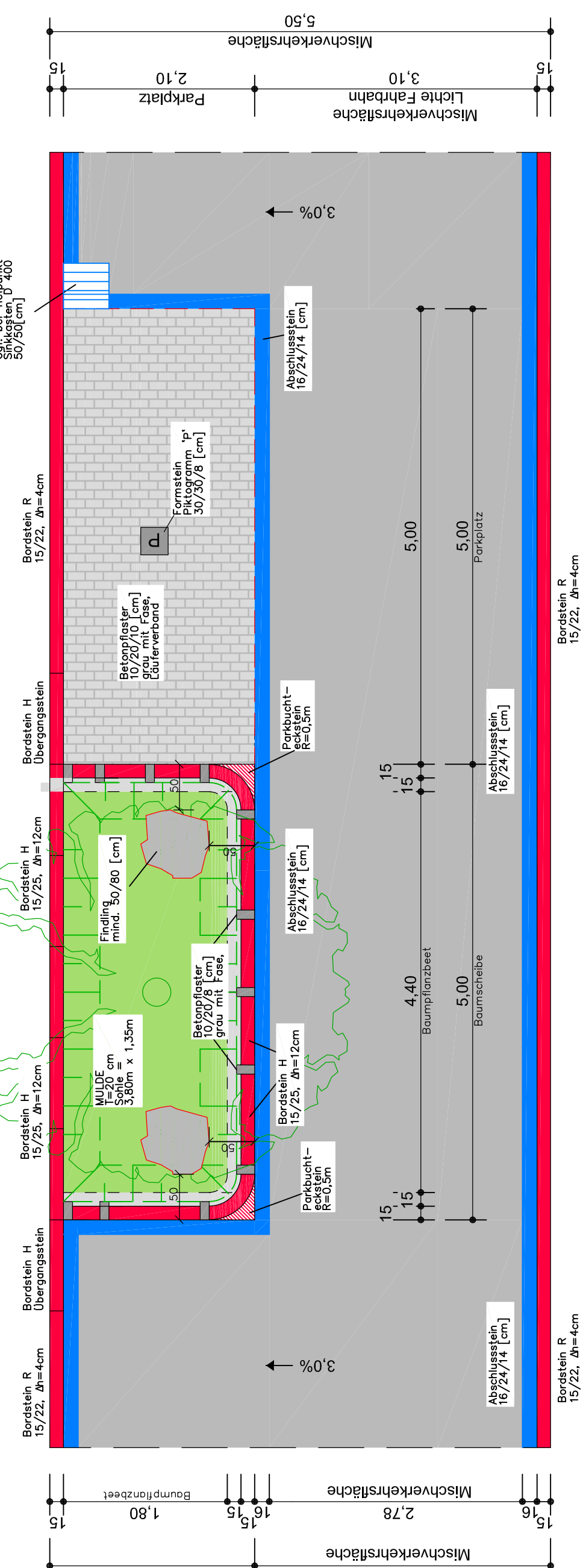
## Detail Bordstein auf Lücke



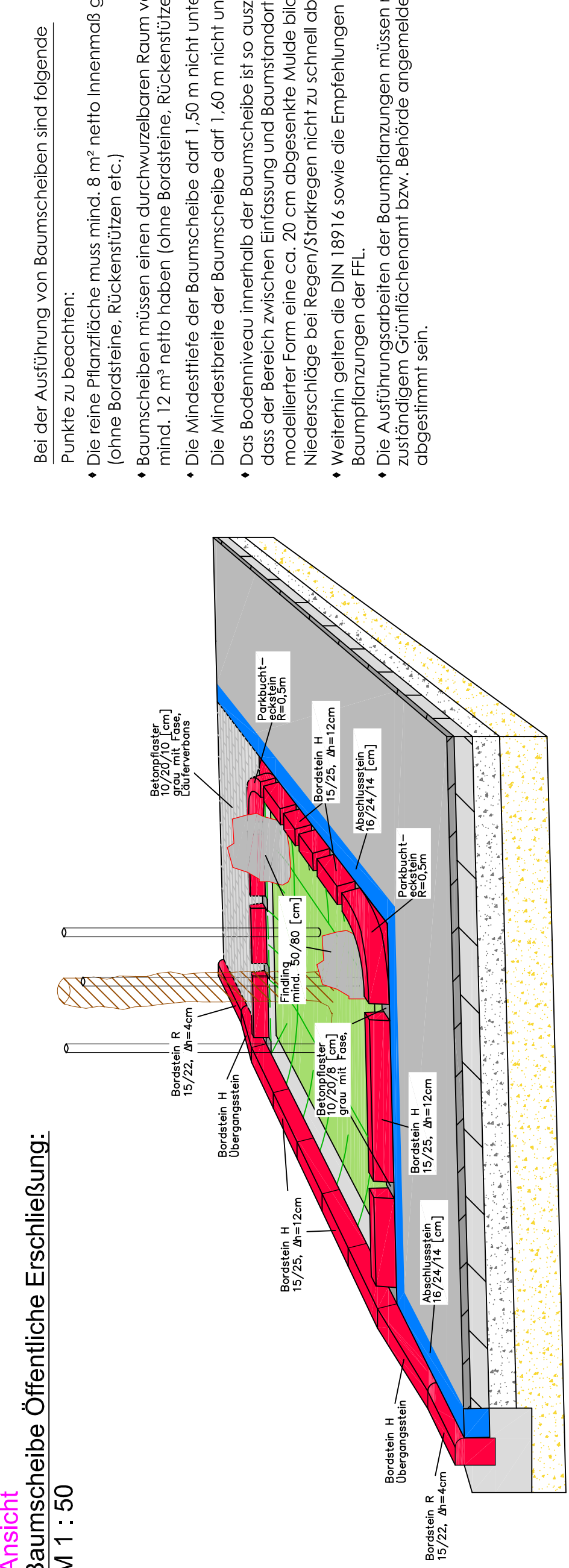
## Regelquerschnitt Baumrigole Öffentliche Erschließung:



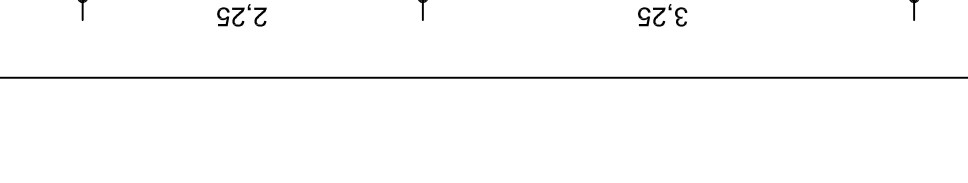
## Draufsicht Baumscheibe Öffentliche Erschließung:



## Ansicht Baumscheibe Öffentliche Erschließung:



## Draufsicht Baumscheibe Öffentliche Erschließung:



## Ansicht Baumscheibe Öffentliche Erschließung:



- Bei der Ausführung von Baumscheiben sind folgende Punkte zu beachten:
- Die reine Pflanzfläche muss mind. 8 m² netto Innenmaß groß sein. (ohne Bordsteine, Rückenstützen etc.)
  - Baumscheiben müssen einen durchwurzelbaren Raum von mind. 12 m³ netto haben (ohne Bordsteine, Rückenstützen etc.)
  - Die Mindesttiefe der Baumscheibe darf 1,50 m nicht unterschreiten. Die Mindestbreite der Baumscheibe darf 1,40 m nicht unterschreiten.
  - Das Bodenniveau innerhalb der Baumscheibe ist so auszubilden, dass der Bereich zwischen Einfassung und Baumstandort in modellierbarer Form eine ca. 20 cm abgesenkte Mulde bildet, damit Niederschläge bei Regen/Starregen nicht zu schnell abfließen.
  - Weiterhin gelten die DIN 18916 sowie die Empfehlungen für Baumpflanzungen der FFL.
  - Die Ausführungsarbeiten der Baumpflanzungen müssen mit dem zuständigen Grünflächenamt bzw. Behörde angemeldet und abgestimmt sein.